

Verdiente Gemeinderäte verabschiedet

Jahresabschlußsitzung des Marktgemeinderates

EAPL 023



Frontenhausen. Unter Vorsitz von 1. Bürgermeister Georg Retz trat der Marktgemeinderat zur Jahresabschlußsitzung im Rathaus zusammen, dem sich die Ehrung zweier verdienter Marktbürger anschloß.

Neben den Markträten begrüßte der Bürgermeister insbesondere Otto Kurmayer mit Gattin Maria und Rudolf Stelzer mit Gattin Hilde. Vor Eintritt in die Tagesordnung gratulierte 1. Bürgermeister Georg Retz im Namen des Marktrates dem Kollegen Siegfried Morgenfrüh, der mit seiner Gattin Rosemarie das Fest der Goldenen Hochzeit feiern konnte.

In seinem Rechenschaftsbericht 1996 ließ der Bürgermeister nochmals die 14 stattgefundenen Sitzungen mit den 120 Beschlüssen in öffentlicher und 55 Beschlüsse in nichtöffentlicher Beratung Revue passieren und teilte mit, daß Geschäftsleiter Josef Niedermeier für ihn als Schöffen eingesetzt wurde. Retz bedankte sich bei seinen Mitarbeitern im Marktrat, bei allen Bediensteten, für das Engagement jedes Einzelnen und für das gute Miteinander zum Wohle des Marktes.

Mit großer Freude nahm dann Bürgermeister Retz die Ehrung zweier verdienter Mitbürger vor: Otto Kurmayer und Rudi Stelzer, beide aus Frontenhausen. Für beide hielt Retz eine Laudatio und hob ihren Einsatz für den Markt und deren Bürger heraus.

Nach 18 Jahre schied Rudi Stelzer aus dem Marktrat aus, dem er mit großem Eifer und absoluter Sachlichkeit gedient hat. In drei Wahlperioden wurde seine Tätigkeit in allen Kreisen der Bevölkerung geschätzt. Für diese 18jährige Tätigkeit sei Rudi Stelzer Lob und Anerkennung



auszusprechen. Retz konnte Stelzer die Kommunale Dankurkunde des Innenministeriums für langjährige Dienste in der Kommunalen Selbstverwaltung aushändigen. Die Gattin erhielt einen schönen Blumenstrauß für das gezeigte Verständnis der Arbeit ihres Gatten.

Der Kaufmann Otto Kurmayer vollendete vor kurzem sein 75. Lebensjahr. Zeitlebens stand er in der Öffentlichkeit. Retz zitierte dabei die Arbeit bei Vereinen und Verbänden, seinen Einsatz für kirchliche und weltliche Belange im Markt, den Umgang mit Menschen und sein Eintreten zum Erhalt von Arbeitskräften. Kurmayer war auch mehrere Jahre im Marktgermeinderat tätig. Trotz des fortgeschrittenen Alters gibt es für Otto Kurmayer kein Ruhen, weshalb man ihm Gesundheit und Schaffensfreude wünschte. In Anerkennung seiner großen Verdienste um den Markt verlieh ihm der Marktgemeinderat die Bürgermedaille in Silber nebst Urkunde, die der Bürgermeister aushändigte und der Gattin einen Blumenstrauß überreichte. Rudi Stelzer und Otto Kurmayer bedankten sich ihrerseits für diese Ehrung.

Nach einer kurzen Unterbrechung der Sitzung kam es noch zum Austausch von Glückwünschen für das Jahr 1997. Stellvertretender Bürgermeister Clemens Drexelmeier bedankte sich beim 1. Bürgermeister für seine verdienstvolle Tätigkeit und faßte in seiner Dankadresse alle für den Markt Tätigen zusammen. Dr. Franz Gassner hob für die CSU-Fraktion die gute Harmonie im Rathaus hervor. Für die Rampoldstetener bedankte sich Karl Vilsmeier für die gute Zusammenarbeit. Für die Freien Wähler meinte Hans Unterholzner, daß sie als Neue das Gefühl haben, daß sie schon dazugehören.

Hans Brunner bestätigte für die SPD-Fraktion daß im Marktgemeinderat alle zum Wohl des Marktes und seiner Bürger arbeiten. Für die Verwaltung sprach Josef Niedermeier die Tatsache aus, daß man innerhalb des Rathauses immer um eine gute Zusammenarbeit bemüht sei.